

Danziger Nachrichten

Der Kampf gegen den Preiswucher wird eröffnet.

Die Regierung will die Teuerung eindämmen. — Anappe Kalkulation der Preise. — Scharfe Maßnahmen gegen Ueberhörsreitungen.

Von der Pressestelle des Senats wird mitgeteilt:

Wie in unseren Nachbarländern Deutschland und Polen, hat sich auch im Gebiete der Freien Stadt die Wirtschaftslage in letzter Zeit außerordentlich verschärft.

hat. Es ist jedem Einsichtigen klar, daß eine anhaltende Preissteigerung zu einer Schwächung der Kaufkraft, des Absatzes und der Wettbewerbsfähigkeit führen.

Die Regierung rechnet dabei auf die einschlägige Unterstützung aller Erwerbskreise und erwartet, daß gerade die Verbände und Wirtschaftsorganisationen im Gedankens an das gemeinsame Wohl ihre bei Verhinderung der eigenen Interessen besonders lebhaftest Meinung zur Kritik be- zeichnen.

Die Preise können und sollen natürlich der allgemeinen Wirtschaftslage entsprechen, die es jedoch nicht zuläßt, daß Friedensgewinne aufrechterhalten, ja sogar überschritten werden.

muss wieder mit dem Pfennig zu rechnen gelernt werden.

muß vor allem darüber gewacht werden, daß gewisse eigen- tümliche Auswüchse, die als Nachflänge der alle Begriffe ver- wimmenden Inflationszeit noch vorhanden sind, zum Ab- sterben kommen.

Man stark ist vielfach auch dem Käufer und Besteller noch immer die Vorstellung seiner früheren Unterlegenheit gegen- über dem Verkäufer eingepreßt.

Der schärfsten Kalkulation

wieder bewußt zu machen, ist eine wichtige Forderung der Stunde.

Die Verwaltungs- und Polizeibehörden sind anzuweisen worden, sich über die Vorgänge bei der Preis- bildung auf dem laufenden zu halten und mit den ge- liebten Handhaben gegen unangemessene Preise einzuschreiten.

Die Bevölkerung wird es allseitig begrüßen, daß endlich dem Preiswucher zu Leibe gerückt werden soll.

Soweit aus den Mitteilungen des Senats hervorgeht, will man es wohl auch nicht mit Bitten und Ermahnungen genug sein lassen.

Sublänmsfeier für Adolf Damaské.

Der Vorkämpfer und Gründer der deutschen Bodenreform, Adolf Damaské, ist gestern 60 Jahre alt geworden.

Adolf Damaské wiederholt in Beziehungen getreten und hat hier öffentlich gesprochen.

Oberpostinspektor Froese wünschte in seinem Schluss- wort namens der Danziger Ortsgruppe dem Jubilar weitere Erfolge in seinem Lebenswerk und hat, die Be- strebungen des Bundes durch Beitritt als Mitglied zu unterstützen.

Hartnäckige Brandstifter.

Wie ländliche Brände entstehen. — Der Streik als letzter Ausweg.

Fast täglich werden Brände auf dem Lande gemeldet. Eine immer mehr um sich greifende Brandstiftungsepidemie macht sich breit, die den Behörden viel Arbeit verschafft.

Es war jetzt zweifellos, daß die verschiedenen Brände auf dem Grundstück auf Brandstiftung zurückzuführen waren.

Die engen Grenzen unseres Landes und die Kleinheit der Verhältnisse, könnten leicht zu einer Kirchturnpolitik verleiten, wenn nicht von Zeit zu Zeit die großen weltbewegen- den Fragen und ihre Triebkräfte in den Vordergrund des politischen Interesses gerückt würden.

Theorie und Praxis im politischen Leben.

Die engen Grenzen unseres Landes und die Kleinheit der Verhältnisse, könnten leicht zu einer Kirchturnpolitik verleiten, wenn nicht von Zeit zu Zeit die großen weltbewegen- den Fragen und ihre Triebkräfte in den Vordergrund des politischen Interesses gerückt würden.

Den Beweis für die Richtigkeit dieser Feststellungen er- brachte Redner an Hand von zahlreichen Beispielen aus der Weltpolitik, der deutschen und freistaatlichen Innen- und Außenpolitik.

Dem Vortrag schloß sich eine anregende, interessante Aus- sprache an; der Abend war für die Teilnehmer ein Gewinn.

Berammlung der jüdisch-russischen Sozialisten. Vor einem gut besetzten Auditorium des Kulturvereins der jüdisch-russischen sozialistischen Arbeitergruppe in Danzig sprach Sonntag abend Gen. Dr. Feinsdorf über die Hauptmomente des in Lemberg immer noch in Verhandlung stehenden Steiger-Prozesses.

Polizeibericht vom 25. November. Festgenommen: 11 Per- sonen, darunter 1 wegen schwerer Körperverletzung, 1 wegen Diebstahls, 1 wegen Unterschlagung, 4 Obdachlose, 4 in Polizeihast.

Zwei Einbrecher verhaftet.

Vor einigen Tagen, gegen 6 Uhr morgens, wurden die Landarbeiter Willi Sp. und Clemens R., beide wohnhaft in Polen, mit schweren auffälligen Paketen in Neufahrwasser, durch einen Schutzpolizeibeamten angehalten.

Ein Verkehrsunfall am Stadtgraben.

Zusammenstoß zwischen Straßenbahn und Auto. Gestern, nachmittags gegen 4 Uhr, erfolgte auf dem Stadt- graben in der Nähe des Eisenbahn-Verkehrsamtes ein Zu- sammenstoß zwischen einem Auto und einer Straßenbahn.

Filmgewerkschaft und Filmzensur.

Eine Mitgliederversammlung der hiesigen Ortsgruppe der Filmgewerkschaft nahm zur Frage der Filmzensur in Danzig folgende Resolution an: Die Vollversammlung der Deutschen Filmgewerkschaft, Industrieverband der Film- und Kinoangehörigen Deutschlands, Ortsgruppe Danzig,

Zum Zusammenstoß im Hafen zwischen dem dänischen Dampfer „Laura-Macrel“ mit dem polnischen Torpedoboot wird aus Warschau gemeldet, daß die Militärbehörden die Untersuchung noch nicht abgeschlossen haben.

Nur noch heute und morgen läuft das große Filmwerk „Das freie Volk“ im Zentraltheater, Langgasse.

Die goldene Hochzeit begehen am Freitag, den 27. d. M. die Karl Klein'schen Eheleute aus Danzig, Katergasse 10, wohnhaft.

Der Lehrerverein Danzig-Altmarkt hatte sich am Sonn- abend in der „Hundehalle“ zu einer Sitzung versammelt.

Ein folgenschwerer Sturz. Der 22 Jahre alte Arbeiter Walter Sarnowski, Dreilindenweg 15, stürzte vorgestern nach- mittag in einem hiesigen Lichtspieltheater von einer Tribüne etwa aus vier Meter Höhe ab und erlitt einen schweren Schädelbruch.

Danziger Standesamt vom 25. November.

Todesfälle: Witwe Bertha Berger geb. Noje, 46 J. 3 M. — Ehefrau Helene Rudzick geb. Hinz, 41 J. 10 M. — Witwe Wilhelmine Grabowski geb. Hinz verm. Knorr, 70 J. 2 M. — Witwe Laura Kling geb. Koebel, 55 J. 2 M. — Arbeiter Bruno Dawid, 47 J. 10 M. — Landwirt Wil- helm Keiper, 88 J. 7 M. — Fritz Werner, ohne Beruf, 14 J. 6 M.

Wasserlandsnachrichten vom 25. November 1925.

Table with 3 columns: Location, Date, and Amount. Locations include Strom-Weichel, Krakau, Zawischost, Warschau, Plock, Thorn, Fordon, Culm, Graubenz, Kurzebrack, Montauerspitze, Piekel, Dirschau, Einlage, Schiemenhorst, Rogat-Wasserf., Schönau D. P., Galgenberg D. P., Neuhorsterbulch, Anwachs.



Weihnachts-Dominik

ab 5. Dezember 1925, Messehalle „Technik“
Platzbestellungen für Schau- und Verkaufsbuden müssen umgehend erfolgen!

20154

Stadttheater Danzig

Intendant: Rudolf Schaper
Heute, Mittwoch, den 25. Novbr., abds. 7 1/2 Uhr:
Dauerkarten haben keine Gültigkeit.
Zum 1. Male!

Gianni Schicchi

Oper in einem Aufzuge Text von Gioacchino Forzano.
Musik von G. Puccini.
Deutsch von Alfred Brügemann.

In Szene gesetzt von Max Begemann.
Musikalische Leitung: Operndirektor Cornelius Kun
Gianni Schicchi Paul Breßler
Lauretta, seine Tochter Felicitas Czichy
Zita, genannt „Die Alte“ Ruth Molnar
Bäse des Buoso Frig. Schneider
Rinuccio, Neffe der Zita Frig. Irankle
Gherardo, Neffe des Buoso Ursula Bradsky
Nella, seine Frau Margot Lenfer
Gherardino, beider Sohn Richard Ludewigs
Belto von Signa, Schwager des Buoso Kurt Anders
Simon, Bekker des Buoso Eugen v. Kovatsky
Marco, sein Sohn Maria Kieffel
Cielca, Frau des Marco Georg Harber
Magister Spinellocchio, Arzt Max Begemann
Ser Amanilo di Nicolo, Notar Arthur Baumgarten
Divesino, ein Schuster Hugo Sedello
Buccio, ein Färber

Arlecchino

Ein theatrales Capriccio.
Worte und Musik von Ferruccio Busoni.
In Szene gesetzt von Max Begemann.
Musikal. Leitung: Operndirektor Cornelius Kun.

Ser Mattéo del Sarto Max Begemann
Schneidermeister Paul Breßler
Abbate Cospicuo Kurt Anders
Dottore Bombasto Lothar Firmans
Leandro, Cavaliere Frig. Irankle
Annunziata, Mattéos Frau Gertrud Stock
Colombina, Frau Arlecchinos Maria Kieffel
Zwei Schirren Karl Böhm
Ein Kärner Arth. Baumgarten
Ein Esel Alfred Brandes

Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, 26. November, abends 7 1/2 Uhr. Dauer-
karten Serie III. „Eine Nacht in Venedig“
Komische Oper.
Freitag, 27. November, abends 7 1/2 Uhr. Dauer-
karten Serie IV. „Der Strom“ Ein Drama.

Friedr.-Wilhelm-Schützenhaus

Donnerstag, den 26. November 1925

Zu Gunsten des Deutschen Ostbundes 4. Volkstümliches Stieberitz-Konzert

(Kapelle der Schutzpolizei)
unter Mitwirkung des Opernsängers Herrn Alfred Schätz
vom hiesigen Stadttheater
Der Reinertrag dient der Unterstützung der notleidenden Verdrängten
aus den abgetretenen Gebieten
Beginn 8 Uhr Eintritt 1.— Gulden
Vorverkauf: Danzig: Musikalienhandlung Herrn Lau, Langgasse 71
Langfuhr: Zigarrengeschäft Erich Dubke, Hauptstraße 27

Städt. Symphonie-Konzerte

Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus
Leitung: Operndirektor Cornelius Kun

Dienstag, den 1. Dezember 1925
abends 8 Uhr

II. Symphonie-Konzert

1. Serie
Gustav Mahler: V. Symphonie

Leitung:
Operndirektor Cornelius Kun

Preise der Plätze: G 5, 4, 3, 2, 1, 50
(Steckplätze). Der Kartenverkauf findet bei
der Firma Hermann Lau, Langgasse 71, statt.

Exardas-Diele

Wallgasse 21.
Jeden Donnerstag, Sonnabend
und Sonntag, ab 8 Uhr abends:

Künstlerkonzert

Für Vereine und Festlichkeiten empfehle ich
meinen neu renovierten **Sarketttsaal**
zu kulantem Bedingungen
Réunion 19237
Bis 2 Uhr nachts geöffnet

Vom 27. bis 29. November bin ich in
Danzig, im Norddeutschen Hof, am Bahnhof, um

künstliche Augen

nach der Natur f. Patienten
herzustellen u. einzusetzen
Ludwig Müller-Ull
gegen 1835, älteste Anstalt dieses Art
in Deutschland
Leipzig, Universitätsstrasse 18, Berlin, Karlstrasse 15

ff. Leberwurst

ff. Jagdwurst

la Wiener- und Bockwürste

Schweine- und Rindfleisch

zu besonders günstigen Preisen
empfiehlt

Bruno Fürste

Fleischermeister
Telephon Notamt 8241 Faulgraben 20

Weine

kauft man am besten und
billigsten in der
Kasino-Weinhandlung
Neuzugasse, Ecke Vorschul-Grab.

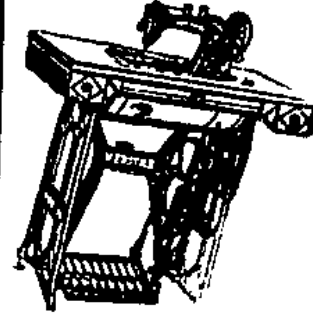
Safenfelle

kauft zu höchsten Tagespreisen
Franz Hoff, Holzmarkt 5
und Langfuhr, Hauptstr. 124

Zentralheizungen

Instandsetzung derselben
Karay-Camisso-Heizungen
Bade- und Kessel-Heizungen

Obering. P. E. Dombrowski
Danzig, Neuzugasse 1, Tel. 7422, 41821



„Veritas“-Nähmaschinen

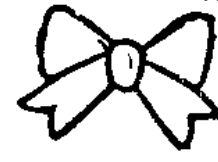
in Qualität und Ausstattung unübertroffen!

19485 **MAX WILLER**

1. Damm 14 Danzig Tel. 2957
Langjährige Garantie : Baqueme Teilzahlung : Repara-
turen in eig. Werkstatt : Ersatzteile aller Systeme billigst

Gosda Schnupftabak

garant. rein
gehackelt
Überall erhältlich. Fabrik: Julius Gosda, Håberg. 5



Weißer Schleife

Den wirtschaftl. Verhältnissen entsprechend,
geben wir von heute ab,
außer anderen Gerichten, noch

einen Gang zu 60 P

Deutscher Frauenbund
für alkoholfreie Kultur.

Billig und sauber wird feine Wäsche geplättet.

Oberhemd 50 P, Kragen 15 P
Chemischt 25, Manschetten 20 P 17388a
Heppner, Schidlitz, Karth. Str. 99, 2 Treppen

Schlafstelle

für Herrn frei
2. Priesterstraße 67.

Damen-Kopfwasch-, Friseur- und Haar- färb-Salon, Ondulation

empfehlen
Frau M. Beder-Hoffleit,
2. Damm 5, 1 Treppe.

Wäsche

wird in u. auß. dem Hause
angefertigt u. ausgebeßert
Johannisberg 19, Souter.

Wäsche

wird gewaschen, geplättet,
in Freien getrocknet.
M. Bus. Beterhagen,
Paulgasse 3, Hof, 1 Tr.

Wäsche

wird gewaschen, geplättet,
auf Wunsch ausgebeßert
Hammann 25, 1.

Wäsche

aller Art, sowie Reparatur.
billig in gut. Ausführung.
Rehfeldt, Dkwa,
Danziger Straße 4.

Wäsche

gegen Puppenwagen zu
tauschen. Ang. u. 4914 a.
d. Exp. d. „Volkstimme“.

Wäsche

Mantel, Kämme, Damen-
und Kinderkleider
werden angefertigt; auch
Umarbeitung schnellstens.
Heilige-Geist-Gr. 19, 2.

Uhren

repariert, repariert, repariert
K. Hoffmann, Dkwa,
Belonter Straße 1.

Schulwesen-Lager

und Bekleidung
K. Hoffmann, Dkwa,
Belonter Straße 1.

Violin-Unterricht

erteilt billigst
A. Siefert, Dkwa,
Zopp. Straße 77, Laden.

Schwarzes Herren- Portemonnaie

m. Inn. verloren. Abzu-
geben gegen Belohnung
Abegg-Gasse 12a, Schmidt.

Wäsche

wird sehr gut gerollt,
Dkwa, Kadawenstraße 34.

Nähmaschinen

reparieren billigst
Bernstein & Co.
G. m. b. H., Langgasse 50.

ALLES ZU

Täglich abends
um

8

Uhr

Am

Wieben-

wall

Danzig

Monbartruppe

Die fliegenden Menschen

Hagenbeck's einzig dastehende Tierdressuren

Tigergruppe

Löwengruppe

Eisbärengruppe

Elefanten

Massen-

Pferdressuren

Reit- und Sportkünste

Die singende Ente

Clowntrio

Baraceta

Totfischen

Prof. Sidoroff

wächst um zwei Meter in einer
Minute

Nur auf kurze Zeit in Danzig

Täglich Abends um 8 Uhr
Hagenbeck am St. der Hochstrassenunterführung
Theaterplatz 10 Uhr
Abends nach Schluß der Vorstellung Antrittsdarstellung durch
den G. W. W. auf der Danziger Bühne